

Organisatorin Schweizer und
Europäischer Solarpreis

Zürich/Esch-sur-Alzette, November 2019

Sperrfrist bis am 15. November 2019, 16.00 Uhr

Am Freitag, 15. November 2019 wird in Esch-sur-Alzette (LUX) folgendes Objekt mit dem Europäischen Solarpreis ausgezeichnet:

- **221% PEB-Kirche Sanierung, 8123 Ebmatingen/ZH**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Medienschaffende

Am Freitag, **15. November 2019** wird in **Esch-sur-Alzette** an der Universität Luxemburg der **Europäische Solarpreis 2019** für herausragende europäische Leistungen und Engagement im Bereich Erneuerbare Energien vergeben. Auch dieses Jahr konnte sich trotz sehr starken Konkurrenzprojekten aus verschiedenen EU-Ländern wieder ein **Schweizer Projekt** durchsetzen: Die 221% PEB-Sanierung der Römisch-Katholischen Kirche St. Franziskus in Ebmatingen/ZH wird mit dem Europäischen Solarpreis 2019 ausgezeichnet.

Nähere Informationen und druckfähige Bilder zu dem Schweizer Gewinnerprojekt des Europäischen Solarpreises finden Sie *nachstehend auf Seite 2*. Weitere Informationen zur Preisverleihung, den übrigen Gewinnern sowie die kostenfreie Anmeldung finden Sie auf der Webseite des Veranstalters.

Was: Verleihung der Europäischen Solarpreise 2019

Wann: Freitag, 15. November 2019, 13.30 h bis 19.30 h

Veranstalter: Eurosolar (www.eurosolar.de und sp@eurosolar.de)

Wo: Maison des Arts et des Étudiants, Campus Belval 2, Avenue de l'Université
L-4365 Esch/Alzette

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Unter www.solaragentur.ch oder info@solaragentur.ch.

Gallus Cadonau: Tel. +41 44 252 40 04 oder +41 79 688 16 42

Mit freundlichen Grüssen

Für die Solar Agentur Schweiz



Gallus Cadonau, Geschäftsführer
Kordinatorator Europäischer Solarpreis



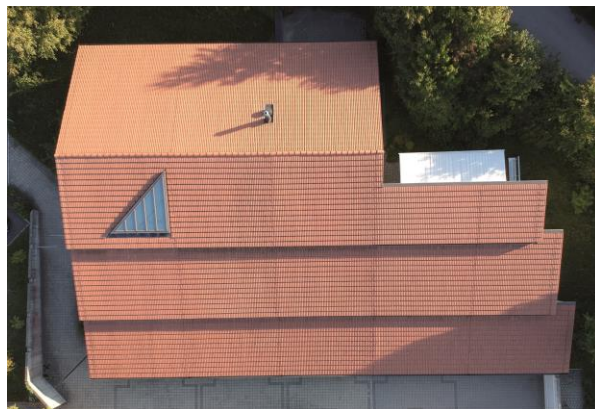
Rahel Möscher
Assistentin

Europäischer Solarpreis 2019: 221% PEB-Kirche Sanierung, 8123 Ebmatingen/ZH

Die 1989 erstellte Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus Ebmatingen ist nach der energetischen Sanierung 2018/19 emissionsfrei. Dank erheblich verbesserter Dachdämmung, der solarbetriebenen Erdsonden-Wärmepumpe, der Solarwärmenutzung mit 161 m² photovoltaisch-thermischen Modulen (PVT) und der LED-Beleuchtung konnte der bisherige Gesamtenergiebedarf von 84'400 kWh/a um rund 35% auf 54'700 kWh/a reduziert werden. Die alte Ölheizung wurde herausgerissen. Damit konnten jährlich 7'000 Liter Heizöl eingespart und 21 t CO₂-Emissionen pro Jahr vermieden werden. Die vorbildlich ganzflächig integrierte 90 kW starke PV-Anlage in nord-südlicher Ausrichtung erzeugt 78'900 kWh/a. Damit weist die Kirche eine Eigenenergieversorgung von 221% auf. (vgl. auch www.solaragentur.ch/medien Nr. 13; Schweizer Solarpreis 2019, S. 42/43)



1 Vollflächig integrierte PVT-Dachanlage



2 Dachansicht der Kirche vor der Sanierung



3 Durch die verbesserte Wärmedämmung und die PVT-Module beträgt der Solarstromüberschuss rund 63'000 kWh pro Jahr.

Fotos in Druckqualität und weitere Infos zum Gewinnerprojekt unter:
<http://www.solaragentur.ch/medien> und per E-Mail info@solaragentur.ch